

volleyball- information

Niederbayern

Heft 8

Juni/Juli 1980



**Volleyball
in Niederbayern**

FESTPROGRAMM

10 Jahre Volleyball in Niederbayern

am 26./27. Juli in Passau

Alle niederbayerischen Volleyballmannschaften sind herzlich eingeladen an den Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums 10 Jahre Volleyball in Niederbayern teilzunehmen. Bei unserem großen Freiluft-Turnier sollte keine Mannschaft fehlen! Hier der Programmablauf:

S a m s t a g 26. Juli

Ab 12 Uhr Eintreffen der Mannschaften und Einweisung in ihre Unterkünfte (Zeltlager oder Sporthallen); 13 Uhr Beginn des Freiluftturniers auf Oberhaus in Passau - Ende erster Tag um 18 Uhr;
19 Uhr Volleyball TV Passau (II. Bundesliga) gegen Bayernauswahl;
21 Uhr Beginn des Festabends im Redoutensaal mit Ehrungen, anschließend Tanz.

S o n n t a g 27. Juli

Ab 9 Uhr außerordentlicher Bezirkstag in Passau (siehe Tagesordnung); neben den Vereinsvertretern (je einer pro Mannschaft) sind auch alle Sportler herzlich eingeladen, anschließend Wahl der Kreisvorsitzenden und der Kreisausschüsse, dann Staffeltagungen; Ende gegen 12 Uhr;
ab 13 Uhr Fortsetzung des Freiluftturniers auf Oberhaus; Ende und Siegerehrung auf Oberhaus gegen 18 Uhr.

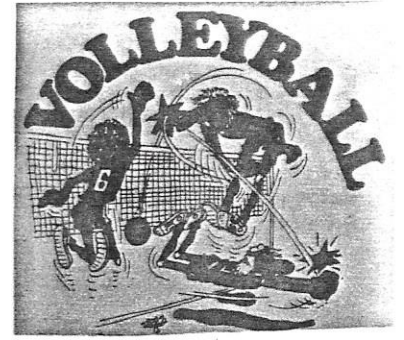
I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Seite	1:	Titelblatt	
Seite	2:	Festprogramm - Inhaltsverzeichnis	
Seite	3:	10 Jahre Volleyball in Niederbayern	
Seite	4- 7:	Jubiläum = Freiluftturnier - Schlagerspiel - Festabend	
Seite	8-10:	Bezirkstag in Deggendorf - Bezirkstag in Passau	
Seite	11	11: Niederbayernpokal in Dingolfing	
Seite	12-14:	ETSW 09 Landshut süddeutscher Meister und vierter "Deutscher"	
Seite	15:	Sepp Weber geehrt	- Abschluß Landesklasse Süd/Ost

10 Jahre Volleyball in Niederbayern

(Ein Rückblick von Bezirksvorsitzenden Fred Horn)

- 1970 Juli erster Rundbrief: Einladung zu Spielerlehrgang, Bekanntgabe der Gründung des Volleyball-Bezirks Niederbayern durch Horst Seibeck aus Grafenau; 17. und 18. Oktober 1. Spielerlehrgang in Grafenau.
- 1971 Eröffnung des Spielbetriebs mit der Teilnahme am Goppel-Pokal; 8. Mai 1. Bezirkstag in Plattling; Gründung der Bezirksliga mit 1. Spieltag am 16. Oktober (9 Mannschaften).
- 1972 Gründung von 2 Kreisligen und einer Damen-Bezirksliga; Anstieg der Mannschaftszahl auf 26; TSV Grafenau (1. Bezirksliga-Meister) scheitert bei den Aufstieggsspielen ebenso wie Vizemeister TSV Deggendorf.
- 1973 Damen des TSV Passau/Heining Bezirksliga-Meister und Aufsteiger zur Landesliga der Damen, ebenso wie TSV Grafenau als Meister der Herren.
- 1974 Zahl der Mannschaften geht leicht zurück; Aufstieg der Damen des TV Passau als erste Mannschaft des Bezirks in die Bayernliga; Bezirksliga-Meister der Herren, TSV Vilsbiburg, scheitert in der Aufstiegs-Runde; Damen des TSV Deggendorf und des TSV Vilsbiburg in der Landesliga.
- 1975 die Herren des TV Passau steigen in die Landesliga auf; erstmals Jugendbezirksliga in Niederbayern; Zahl der Mannschaften: 36; im Juli erklärt der Gründer und langjährige verdiente Bezirksvorsitzende Horst Seibeck wegen beruflicher Veränderung nach Bad Aibling seinen Rücktritt; beim Bezirkstag 1975 wird Fred Horn zum neuen Bezirksvorsitzenden gewählt; nach der hervorragenden Arbeit von Horst Seibeck übernimmt er damit ein schweres Amt; erstmals werden in Niederbayern internationale Spiele - Juniorenländerspiele Deutschland gegen Frankreich in Passau, Viechtach und Landshut - ausgetragen; TV Landau steigt als erste Herrenmannschaft des Bezirks in die Bayernliga auf.
- 1976 der große Aufstieg von TSV Vilsbiburg Damen beginnt; sie erreichen die Bayernliga.
- 1977 die größten Erfolge für den Volleyball-Bezirks nehmen ihren Anfang: die Herren des TV Passau steigen in die Bayernliga, die Damen des TSV Vilsbiburg in die Regionalliga auf; die Zahl der Mannschaften steigt wieder an; Mädchen des ETSV 09 Landshut süddeutscher B-Jugendmeister.
- 1978 TV Passau Herren steigen in die Regionalliga, TSV Vilsbiburg Damen in die II. Bundesliga auf.
- 1979 TV Passau/Herren erreichen die II. Bundesliga; glänzende Ergebnisse der Niederbayerischen Nachwuchsmannschaften.
- 1980 Absoluter Höhepunkt mit der Vizemeisterschaft des TV Passau in der II. Bundesliga, in der sich die Damen des TSV Vilsbiburg einen Mittelplatz erkämpfen. Die Mädchen des ETSV 09 Landshut krönen ihren Siegeszug mit dem Aufstieg in die Regionalliga und dem süddeutschen Meistertitel der A-Jugend; Jubiläum "10 Jahre Volleyball in Niederbayern" am 26./27. Juli in Passau.



Niederbayerns

volleyballer

treffen sich am

26./27. Juli

in Passau



Jubiläum:

Freiluftturnier - Festabend - Schlagerspiel

Liebe Volleyball-Freunde,
der Volleyball-Bezirk Niederbayern - und somit wir alle, Spieler, Trainer, Abteilungsleiter und Mandatsträger - feiert sein zehnjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlaß veranstalten wir in Passau ein "Festwochenende", das drei wichtige Einzelveranstaltungen beinhaltet: Im Mittelpunkt steht ein Freiluftturnier für alle Mannschaften des Bezirks, Jugend männlich und weiblich, Damen und Herren. Ich würde es als persönliche Beleidigung auffassen, wenn auch nur eine einzige Mannschaft nicht zu diesem Festival des Volleyballsports auf die großen Sportanlagen auf dem herrlichen Oberhaus-Platz mit Aussicht auf die ganze Stadt Passau kommen würde. Eine Absage ohne triftigen Grund würde mir wie eine Geburtstagsfeier vorkommen, bei der die Jubilare selbst gar nicht anwesend wären. Außerdem sollte kein niederbayerischer Volleyballer die Möglichkeit auslassen, die Sportler anderer Mannschaften kennenzulernen. Die beste Gelegenheit dazu bietet sich auch am Samstagabend (26. Juli), denn zuerst tritt in der Passauer Dreifach-Turnhalle der Zweitbundesliga-Vizemeister TV Passau gegen eine Bayernauswahl an, und dann - etwa ab 20.30 Uhr - steigt im Redoutensaal beim Stadttheater (direkt bei der Innbrücke) ein Festabend mit Tanz. Hierbei soll nach einem kurzen offiziellen Teil mit Ansprachen und Ehrungen eine schwungvolle Nacht - bis gegen 1 Uhr - zum näheren Kennenlernen beitragen. Eine Übernachtung im Zeltlager für die Gebühr von nur 3,-DM pro Person (Luftmatratze und Schlafsack bitte mitbringen !!!!!) sowie die Meldegebühr von nur 20,-DM pro Mannschaft (für Organisation, Pokale, Festschrift usw.) sollen es jedem Verein ermöglichen, alle Mannschaften zu diesem Fest des Volleyballsports nach Passau zu schicken. Der Bezirksvorstand als Veranstalter und die Verantwortlichen vom ausrichtenden Verein DJK Patriching sind schon mitten drin in den Vorbereitungen, um unser Jubiläum zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Als sehr großzügige Geste sehe ich es auch an, daß der TV Passau mit seiner Zweitbundesligamannschaft ein Werbespiel gegen eine Bayernauswahl bestreitet (Samstag ab 19 Uhr), und die Einnahmen für die Jugendarbeit im Bezirk verwendet werden können.

Am Sonntag um 9 Uhr beginnt dann im Gasthof Blauer Bock (direkt an der Donau auf der Altstadt-Seite) der außerordentliche Bezirkstag, zu dem jeder Verein einen Vertreter pro Mannschaft, ganz gleich ob sie im Bezirk oder überbezirklich spielt, entsenden muß. Wenn Sie also mit allen Ihren Mannschaften am Turnier teilnehmen, können Sie mit Sicherheit auch alle Ihre Delegierten für den Bezirkstag nominieren. Nach dem Bezirkstag finden dann die beiden Kreistage mit Neuwahlen und anschließend die Staffeltagungen statt. Beim Bezirkstag werden bereits alle Spieltermine und eventuell für die Bezirksligen und Bezirksklassen auch schon die vorläufigen Spielpläne bekanntgegeben. Ferner erfolgt die Klasseneinteilung in den Kreisligen.

Am Sonntag um 13 Uhr wird dann auf Oberhaus das Freiluftturnier mit der Zwischenrunde und der Endrunde bis gegen 18 Uhr fortgesetzt. Ein vorzeitiges Ausscheiden ist nicht möglich, da jeder Platz, vom ersten bis zum letzten, ausgespielt wird. Für Sieger und Plazierte stehen wertvolle Pokale bereit. Gespielt wird bei den Herren in zwei Leistungsgruppen, mit einer Damen-, einer weiblichen und einer männlichen Jugendklasse.

Anmeldung

Jeder Verein, der Mannschaften für das Freiluftturnier bis 5. Juli anmeldet, erhält die Festschrift, in der Spielplan, Ortskizze und sonstige Einzelheiten zu finden sind. Der Preis für eine Festschrift pro Mannschaft ist in der Meldegebühr von 20,-DM enthalten. Bitte, melden Sie umgehend - aber spätestens bis 5. Juli - Ihre Mannschaften an, denn wir müssen unsere Vorplanungen treffen.

Ich kann mir vorstellen, daß die meisten Volleyballer am 26. Juli um 19 Uhr die Möglichkeit wahrnehmen wollen, den Vizemeister der II. Bundesliga Süd, TV Passau, im Spiel gegen die Bayernauswahl zu sehen. Deshalb bieten wir Ihnen im Vorverkauf die Eintrittskarten verbilligt (2,-DM Schüler, 4,-DM Erwachsene - nachher 3,- und 5,-DM) an. Bitte geben Sie auf der beiliegenden Rückantwort alle Ihre Wünsche an. Stecken Sie dann die Rückantwort in einen Briefumschlag und schicken Sie (frankiert) an:

Fred Horn, Eichendorffstr.9, 839 Passau

Bezirkstag in Deggendorf

Kurzprotokoll mit den wichtigsten Punkten

Anwesenheit: Leider fehlten Vertreter der Vereine DJK Eging, TV Freyung, SV Fürstenstein, TV Geiselhöring, VG Straubing, FTSW Straubing, TSV Velden, TV Viechtach und TV Zwiesel, obwohl der Bezirkstag bereits in der März-Ausgabe von "Niederbayern-Volleyball" ausgeschrieben und in der April-Mai-Ausgabe noch einmal bekanntgemacht worden war. Bez. Vors. Horn erklärte, er wolle noch einmal von Strafen absehen, doch beim außerordentlichen Bezirkstag mit Kreis- und Staffeltagungen müsse ein Vertreter pro Mannschaft vertreten sein, sonst werde eine Bestrafung (25.-DM pro fehlenden Mannschaftsvertreter) erfolgen.

Horn gab bekannt:

- daß nur noch alle zwei Jahre Bezirkstage, in den übrigen Jahren nur noch Kreistage abgehalten werden.
- daß deshalb am 27. Juli (Bezirkstag-Jubiläum) eine vollständige Kreisvorstandschaft gewählt werden müsse.
- daß sich die Wahl von Wolfgang Knettel zum stellvertretenden Bezirksvorsitzenden und Spielwart glänzend bewährt habe.
- daß er mit den Spielverlegungen, teils aus nichtigen Gründen, nicht einverstanden sei.
- daß im Sportbereich - insbesondere Auswahlmannschaften - durch die Berufung von überlasteten Auswahltrainern und dadurch schlechter Sichtung Rückschläge fällig waren.
- daß die Aktivitäten in puncto Lehrgänge und Trainerweiterbildung gefehlt hätten.
- daß sich der Bezirk auf das 10jährige Jubiläum mit Mammutturnier, Festabend und Schlagerspiel vorbereite.
- daß der Bezirk eine Runde für Freizeitvolleyballer und eine Mixedmeisterschaft organisieren werde.
- daß im SR-Wesen zwar zwei oder drei Pannen vorgekommen seien, jedoch Tello gute Arbeit geleistet habe.

Wolfgang Knettel wies die Mannschaften darauf hin, daß alle überbezirklichen Teams (Herren bis Landesklasse, Damen einschließlich Landesliga) gleichgeschlechtliche Jugendmannschaften besitzen müssen. Lediglich für ein Jahr könne von Landes- und Bundesspielwart, Walter Hausenblas, eine Sondergenehmigung erteilt werden. Dann gab Knettel noch einmal die Termine für die Anmeldung von neuen Mannschaften bekannt und erklärte das Ausfüllen der Mannschaftsmeldebogen.

Zu Delegierten für den BVV-Verbandstag am 28./29. Juni wurden gewählt: Wolfgang Knettel, Tello Papaevangelou und der neuernannte 2. Sportwart, Kurt Gebert, die mit Bezirksvorsitzenden Fred Horn nach Augsburg fahren.

Abschließend wurden die Veranstaltungen zum 10jährigen Jubiläum des Volleyball-Bezirks Niederbayern besprochen (genauer Ablauf siehe Festprogramm) und die Teilnahmebedingungen an der Volleyball-Freizeitrunde in Niederbayern definiert:

Teilnehmen kann sowohl eine gleichgeschlechtliche als auch eine Mixedmannschaft. Kein Paß- und Trikotzwang! Spiele werden mit dem Spielleiter vereinbart und zuerst auf Städtebasis ausgetragen (auch an Werktagen am Abend während der Trainingszeit). Es dürfen nicht mehr als zwei Spieler mit BVV-Paß teilnehmen. Mannschaften müssen beim BLSV gemeldet sein (unter Volleyball), jedoch nur 30,-DM Meldegeld an den Staffelleiter zahlen. Nach den gebietsinternen Runden wird in einem Turnier der niederbayerische Freizeit-Volleyballmeister ermittelt. Dadurch soll versucht werden, die "wilden" Runden in den Griff zu bekommen. Sollte dies nicht möglich sein, so wird erwogen, allen aktiven Volleyballern mit Paß eine Teilnahme an "wilden Runden" zu verbieten. Die Stadtmeisterschaften von Passau, Landshut, Straubing, Dingolfing, Eggenfelden, Simbach usw. sollen also unter Verbandsregie, jedoch ohne Gängelung oder große Vorschriften ablaufen. Anmeldungen an Wolfgang Knettel, Großarmschlag 135, 8352 Grafenau, Tel. 08552/1038. Hier können auch die für Wettkampfmannschaften ungeeigneten Freizeitsportler eingesetzt werden, die am Wochenende keine Zeit oder Lust haben!

Diskutiert wurden:

- die fehlenden SR bei zwei südbayerischen Jugendmeisterschaften
- die zahlreichen Spielverlegungen in überbezirklichen Spielklassen durch ungeeignete Staffelleiter, durch die im Bezirk Verwirrung entstehe.
- die fehlende Benachrichtigung des Bezirksvorstandes durch den Verband vor der Vergabe von internationalen Vergleichen
- die Form des Freiluftturniers beim 10jährigen Jubiläum in Passau
- ein Antrag an den BVV-Verbandstag, daß die Spielpläne von überbezirklichen Spielklassen am 1. Juni vorliegen sollten, damit auch die Staffelleiter im Bezirk vernünftig planen könnten.
- Sonst könnten Überschneidungen, die Hallenprobleme bringen, nicht vermieden werden.
- die Pressearbeit in den Vereinen und die neue Bezirkszeitschrift Volleyball-Information Niederbayern, wobei die Herausgabe dieser Zeitschrift begrüßt wurde.

Fred Horn

A U B E R O R D E N T L I C H E R B E Z I R K S T A G
am 27. Juni ab 9 Uhr in Passau

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit (ein Vertreter pro Mannschaft)
2. Bekanntgabe der Satzungsänderungen und Ordnungsänderungen durch den BVV beim Verbandstag in Augsburg
3. Letzte Anmeldeöglichkeit für neue Mannschaften
4. Kurzbericht der Bezirksfunktionäre mit Bekanntgabe von Terminen
5. Bekanntgabe der Klasseneinteilungen und der Spieltermine aller im Bezirk spielenden Klassen (vorläufiger Spielplan von Bezirksligen und Bezirksklassen sollte bereits vorliegen).
6. Aufteilung in Kreise und Wahl der Kreisvorstandschaften
7. Aufteilung der Mannschaftsvertreter zu ihren Staffeltagungen

Ende gegen 12 Uhr!!

Ort: Gasthaus Blauer Bock, Passau, Donaulände, direkt an der Donau auf der Altstadt-Seite, etwa zwischen Schanzlbrücke und Rathaus, gegenüber den Schiffsanlegestellen!

Niederbayernpokal in Dingolfing

Der Niederbayern-Pokal 1980 brachte zwar guten Volleyballsport, doch es hatte bereits vor den Spielen Pannen gegeben, die gewaltig ins Gewicht fielen: Der Zweitbundesligist TSV Vilsbiburg hatte um eine Terminverschiebung gebeten, da der Pokalwettbewerb noch mitten in die Saison gefallen wäre. Durch diese Verlegung konnte der Zweitbundesliga-Vizemeister der Herren, TV Passau, nicht teilnehmen. Zu allem Überfluß sagten die Vilsbiburgerinnen dann sogar noch ab.

Diese Tatsachen sollen jedoch den Erfolg der Sieger nicht schmälern. Bei den Herren gab es mehrere spannende Spiele, wobei sich der ersatzgeschwächte Bayernligist TSV Deggendorf am Ende doch sicher durchsetzte. Einen glänzenden Eindruck hinterließen die jungen Angreifer des Bezirksliga-Meisters TG Landshut, der durch einen Sieg über das Landesliga-Team des TV Landau ins Endspiel einzog. Recht gut mithalten konnten auch der Landesliga-Aufsteiger TSV Vilsbiburg und das Landesklassenteam des TSV Schönberg.

Bei den Damen war eine faustdicke Überraschung fällig, denn der Regionalliga-Aufsteiger ETSV 09 Landshut mußte sich dem Landesligisten TV Dingolfing beugen und hatte sogar noch viel Mühe, um die Mannschaft TV Passau II (Landesklassen-Aufsteiger) zu bezwingen. Im Finale setzten sich die konditionell überlegenen Dingolfinger Mädchen auch noch gegen das Bayernliga-Team des TV Passau mit 3:1 durch.

Herren/Ergebnisse: TSV Vilsbiburg-TVPassau II 2:0, TSV Deggendorf-TSV Schönberg 2:1, TV Landau-TV Dingolfing 2:0, TG Landshut-TV Landau 2:1, TSV Schönberg-TV Passau II 0:2, TSV Vilsbiburg-TV Landau 2:1, TSV Schönberg-TV Dingolfing 2:1; Finale: TG Landshut - TSV Deggendorf 0:3. - Endstand: 1. Deggendorf, 2. TG Landshut, 3. Vilsbiburg, 4. Landau, 5. Schönberg, 6. Dingolfing, 7. Passau II.

Damen/Ergebnisse: TV Dingolfing-ETSV 09 Landshut 2:1, TV Passau I-TV Passau II 2:0, 09 Landshut-Passau II 2:1; Finale: TV Dingolfing-TV Passau I 3:1. - Endstand: 1. Dingolfing, 2. Passau I, 3. 09 Landshut, 4. Passau II.

09-MÄDCHEN SÜDDEUTSCHER JUGENDMEISTER

Anfangs Mai fand die diesjährige süddeutsche Meisterschaft der weiblichen A-Jugend in Sindelfingen (Nähe Stuttgart) statt. Qualifiziert hatten sich der bayerische Meister ETSV 09 Landshut, der württembergische Meister VfL Sindelfingen sowie die jeweiligen Vizemeister TSV Vilsbiburg (Bayern) und TSG Reutlingen (Württemberg). Das erste Spiel bestritt die gastgebende Mannschaft, VfL Sindelfingen, gegen den TSV Vilsbiburg. Nach einem leicht gewonnen ersten Satz (15:2) konnten sich die Vilsbiburgerinnen mit weiteren 15:11 und 15:9-Satzsiegen 3:0 durchsetzen. Damit war der TSV Vilsbiburg im Finale um Platz 1, während der VfL Sindelfingen um Platz 3 spielen mußte. Im der zweiten Vorrundenbegegnung traf der ETSV 09 Landshut auf die TSG Reutlingen. Im ersten Satz führten die 09erinnen bereits überlegen mit 11:0, mußten dann aber noch um den 15:11 Satzsieg kämpfen. Der zweite Durchgang wurde nach einigen Führungswechseln klar mit 15:8 gewonnen. Im dritten Satz hatten die Reutlingerinnen ihre stärkste Phase. Immer wieder kamen die 09erinnen in Bedrängnis. Aufgrund ihres besserem Angriffsspieles siegten die Landshuterinnen mit 15:13, damit insgesamt mit 3:0. Damit qualifizierten sich die 09erinnen für das Finale um die süddeutsche Meisterschaft. Um Platz 3 traf der VfL Sindelfingen auf die TSG Reutlingen. Vor heimischen Publikum behielt der VfL Sindelfingen mit 3:2 die Oberhand.

Das Finale, das zwischen dem ETSV 09 Landshut und dem TSV Vilsbiburg ausgetragen wurde, versprach viel Spannung. Gleich der erste Satz ging für die Landshuterinnen mit 10:15 verloren. Im zweiten Satz überzeugten die 09erinnen und gewannen klar mit 15:7. Hier wußten die Landshuterinnen mit Kampf und Einsatz zu überzeugen. Der dritte Satz war von unverständlichen Konzentrationsschwächen gekennzeichnet. So gingen die Vilsbiburgerinnen wieder mit einem 15:9 Sieg und 2:1 Sätzen in Führung. Im vierten Satz erbrachten die 09erinnen eine wahre Energieleistung. Nach einem 10:14 Rückstand, konnten sie vier Satzballen abwehren und noch mit 16:14 gewinnen. Jetzt mußte ebenfalls wie im Finale um Platz 3 ein 5. Satz das Spiel entscheiden. Diesen Satz gewannen die 09-Mädchen überlegen mit 15:4. Die Landshuterinnen standen mit diesem 3:2-Sieg über den TSV Vilsbiburg als süddeutscher Meister 1980 fest.

Dies ergibt folgenden Endstand:

1. ETSV 09 Landshut
2. TSV Vilsbiburg
3. VfL Sindelfingen
4. TSG Reutlingen

Die Landshuterinnen gewannen nun zum viertenmal die süddeutsche Meisterschaft (1976, 1977, 1978, und 1980). Nach Abschluß der Finalbegegnung übernahmen der Regionalspielwart Walter Fleck und der Abteilungsleiter des VfL Sindelfingen die Siegerehrung. Neben der Urkunde erhielten die Ogerinnen ein Porzellanservice mit Motiven der Stadt Sindelfingen. Danach trat man den langen Heimreiseweg an. Vom der Gaststätte Wienerwald bekamen die erfolgreichen Landshuterinnen ein Essen als Geschenk.

Die Ogerinnen vertreten nun den Regionalverband Süd bei der deutschen Meisterschaft am 31. Mai und 1. Juni. Aus dem weiteren Regionalverbände Süd/West, West und Nord haben sich ebenfalls die ersten Zwei für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Folgende Spielerinnen gewannen unter Trainer Franz Josef Weber die Meisterschaft: Pamela Degner, Gabi Forster, Monika Fritsch, Heidi Hopfensberger, Petra Ittlinger, Mirella Lazaroaie, Brigitte Schmid und Elisabeth Zinner.

R. Senft

p.s.: Wir gratulieren auch den Mädchen des TSV Vilsbiburg zur Vizemeisterschaft!!

I M P R E S S U M

Verantwortlich für Inhalt, Herstellung und Vertrieb:
Fred Horn, Eichendorffstr. 9, 839 Passau. - Umschlag-
gestaltung: Josef Öller (Passau). - Mitarbeiter: Alle
Bezirksmandatsträger, Staffelleiter und Abteilungslei-
ter der Vereine.

Mädchen des ETSV 09 Landshut Vierte bei der "Deutschen"

Mit einer glänzenden Leistung kehrten die Mädchen des ETSV 09 Landshut von den deutschen Meisterschaften der Jugend A aus Ober Ramstadt bei Darmstadt zurück. Unter den acht besten deutschen Teams eroberte der süddeutsche Meister aus Niederbayern einen hervorragenden vierten Platz. Die Landshuter Mannschaft unter Trainer Sepp Weber spielte mit Pamela Degner, Gabi Forster, Monika Fritsch, Heidi Hopfensberger, Petra Ittlinger, Mirella Lazaroaie, Brigitte Schmid und Elisabeth Zinner. Wir gratulieren zu diesem glänzenden Erfolg!

Die Ergebnisse vom Samstag:

Gruppe 1: ETSV 09 Landshut - MTV Salzgitter 2:1, Landshut - TuS Ahrweiler 2:1, Landshut - ;. VC Schwerte 0:2, Salzgitter - Ahrweiler 2:0, Ahrweiler - Schwerte 0:2, Salzgitter - Schwerte 0:2. Rangfolge: 1. Schwerte, 2. Landshut, 3. Salzgitter, 4. Ahrweiler.

Gruppe 2: TG Rüsselsheim - TSG Reutlingen 2:0, TSV Rudow Berlin - Rüsselsheim 0:2, Berlin - Reutlingen 2:0, Rüsselsheim - TV Hörde 2:0, Berlin - Hörde 2:0, Hörde - Reutlingen 2:0. - Rangfolge: 1. Rüsselsheim, 2. Berlin, 3. Hörde, 4. Reutlingen.

Die Ergebnisse vom Sonntag:

Um Rang 7: Ahrweiler - Reutlingen 3:1; um Rang 5: Salzgitter - Hörde 3:2. Überkreuzspiele: Landshut - Rüsselsheim 0:3, Berlin - Schwerte 3:1.

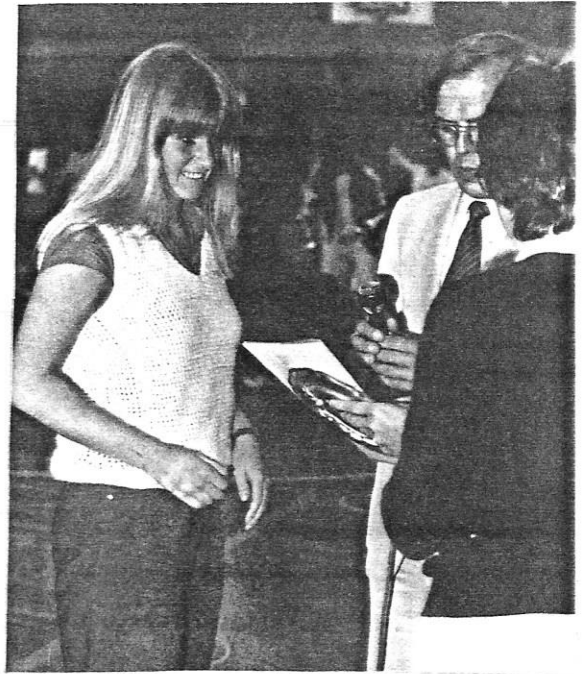
Um Rang 3: Landshut - Schwerte 0:3. - Finale: Rüsselsheim - Berlin 3:0.

Endstand deutsche A-Jugendmeisterschaft weiblich

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. TG Rüsselsheim | 5. MTV Salzgitter |
| 2. TSV Rudow Berlin | 6. TV Hörde |
| 3. 1. VC Schwerte | 7. TuS Ahrweiler |
| 4. ETSV 09 Landshut | 8. TSG Reutlingen |



Franz-Josef ("Sepp") Weber wurde bei der deutschen Jugendmeisterschaft in Ober Ramstadt von Bundesjugendwart Draack (rechts) für seine hervorragende Trainingsarbeit im Jugendbereich ausgezeichnet. Er errang mit seinen Mädchen viermal die süddeutsche Jugendmeisterschaft. Wir gratulieren!



Petra Ittlinger konnte bei den deutschen Jugendmeisterschaften als Landshuter Spielführerin einen Ehrenpreis in Empfang nehmen.



Männer

Abschlußtabelle der Landesklasse Süd/Ost (endlich fertig)
Saison 1979/80

1. TSV Vilsbiburg	22	63 :: 22	40 : 4
2. VfR Garching	22	58 :: 27	38 :: 6
3. TSV Hauzenberg	22	48 :: 44	26 : 18
4. TSV Niederviehbach	22	47 : 41	22 : 22
5. TSV Schönberg	22	42 : 43	22 : 22
6. TSV Eiselfing	22	41 : 45	20 : 24
7. TV Wiechtach	22	41 : 47	20 : 24
8. TSV Trostberg	22	40 : 48	20 : 24
9. MTV Rosenheim	22	45 : 47	18 : 26
10. WSV Glonn	22	45 : 49	18 : 26
11. TSV Neuried	22	33 : 51	16 : 28
12. SC Freising II	22	22 : 61	4 : 40

Sport - Wimmer

Sommer-Winter - Freizeit-Sport

Angeln	Camping	Heimtraining
Bälle	Boxen	Reitsport
Bergsteigen	Eissport	Schulsportgeräte
Bekleidung	Gymnastik	Skiausrüstung
Bogensport	Fußballsport	Tauchsport
„Yamaha“	„adidas“	Tennis
Boote	„Puma“	Tischtennis

833 EGGENFELDEN – Öttingerstraße 20

*Ihr Fachgeschäft
für Haus-
und Küchengeräte*

Große Auswahl an
Kaffee- und Tafelservicen
Sebastian Ritter

Haus- u. Küchengeräte
83 LANDSHUT
Neustadt 516 – Tel. 2 27 91

NEUERÖFFNUNG

*365 Tage Urlaubsbräune
bietet Ihnen unser*

**Bräunungs-Studio
ELVIRA**

Innere Münchner Straße 30 – 8300 LANDSHUT

Ihr Besuch lohnt sich

Sport Strasser



*Ihr Freizeitpartner
im Herzen Landshuts*

REICHARDTBÄU Hefe-Weißbier

Ein besonders prickelnd erfrischendes Weißbier.
Aus erlesenem Weizenmalz mit feinsten Reinzucht-Hefe
nach altbayerischer Rezeptur sorgfältig eingebräut und gelagert.
Für alle Genießer ein durch Flaschengärung
besonders bekömmlicher Durstlöcher!



SEIT 1613
REICHARDTBÄU
Aus Freude am Genuß



Gesundheits- Zentrum

FRICKINGER

In unserem Hause können einzelne Sportler, aber auch geschlossene Abteilungen und Mannschaften Regenerations-Maßnahmen durchführen oder Sportverletzungen auskurieren. In unserem Hause mit Sauna, Hallenbad, Konditionsraum, Abteilung für physikalische Therapie und Sportphysiotherapie fühlten sich viele Spitzensportler und Nationalmannschaften sehr wohl. Dabei haben wir unsere Kenntnisse auf den neuesten Stand gebracht. Nähere Informationen bei Gesundheitszentrum Frickinger, 839 Passau, Christdobl 13, Tel. 0851/4 12 22.

Inhaber: Horst Frickinger

Partner aller Sportler und Volleyball-Abteilungen in Niederbayern

**Der Kluge geht zum Spezialist,
dem andern nicht zu helfen ist!**

Riesenauswahl – günstige Preise
Vereinsbedarf für jeden Zweck
Dressen beflockt oder bedruckt

Sonderservice: Gestickte Abzeichen, Aufkleber, Pokale,
Urkunden.

Ihr Sport-Spezi



**SPORT
GANGKOFNER**

Dingolfing – Tel. 08731 / 29 89

HOTEL - GASTHOF *Nätscher*

8352 Grafenau, Grüber Straße 1

Vereinslokal TSV Grafenau

Gutbürgerliche Küche, mod. Fremdenzimmer mit Dusche/
Bad, WC, Telefon, Radio- und Fernsehanschluß.

Kegelbahn – Hausbar – Sauna – Solarium – Liegewiese –
Garagen – eigener Parkplatz. Zum Hallenbad 5 Minuten.
Zum Sport- und Erholungszentrum 15 Min.

GRABI

SPEDITION

**Spedition – Güterfernverkehr
Güternahverkehr – Lagerung**

Westlicher Stadtgraben 48–50
8360 DEGGENDORF

FRISCH-BAU

Bauunternehmung – Planung

- Fachmännische Beratung und Planung in allen Konstruktions- und Detailfragen für HOCHBAU
- Handwerkliche Ausführung von ERD-, BETON-, MAURER- und PUTZARBEITEN

8390 Passau-Schalding r. d. D.
Reuthingerweg 1 – Telefon 0851 / 8 21 15